

Nachhaltigkeitsbericht FUCHS PETROLUB SE

# 2019



## Inhalt

---

1	Vorwort	3
2	Nachhaltigkeit bei FUCHS	4
2.1	Organisation	4
2.2	Management	5
2.3	Dimensionen	6
3	Sustainable Development Goals (SDGs)	12
	Impressum	20

# 1 Vorwort



**Dr. Lutz Lindemann,**  
Mitglied des Vorstands  
CTO

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2019 hat das politische und das gesellschaftliche Bewusstsein für die Relevanz von Nachhaltigkeitsbestrebungen gestärkt und durch eine Vielzahl an Nachhaltigkeitsdebatten in den Fokus gerückt.

Die abstrakte Diskussion um CO<sub>2</sub>-Einsparungen hatte bisher ebenso wenig wie die allgemeinen Bestrebungen, den irreversiblen Ressourcenverbrauch zu reduzieren, das allgemeine Bewusstsein geschaffen, das notwendig ist, um einen Handlungszwang zur Lösung der anstehenden Probleme zu realisieren.

Die öffentlichkeitswirksam vorgetragenen Forderungen der Bewegung „Fridays for Future“ haben eine große Auf-

merksamkeit erzeugt, die der Nachhaltigkeitsthematik eine hohe politische und gesellschaftliche Relevanz verschafft hat.

In der Folge ergaben sich neue politische Initiativen, wie beispielsweise der „Green Deal“ der EU, die Beschlüsse zur Einführung einer CO<sub>2</sub>-Steuer sowie das Verbot von Ölheizungen.

Der Wandel zur Nachhaltigkeit ist nunmehr mit einer zusätzlichen Dringlichkeit versehen, die der Industrie einen größeren Gestaltungswillen abverlangt, als es bisher geschehen ist. Wir als Industrieunternehmen sind gefordert, intelligente Konzepte zu entwickeln, wie die derzeitige Art des Wirtschaftens sinnvoll, überlegt und nicht überhastet in ein System nachhaltigen Wirtschaftens überführt werden kann, ohne dass das heutige Wirtschaftssystem destabilisiert wird oder die Wettbewerbsfähigkeit leidet. Das ist eine mehrdimensionale komplexe Fragestellung, die Politik und Wirtschaft gemeinsam lösen müssen, ohne in ineffektiven Aktionismus zu verfallen.

Wir als FUCHS haben uns diesen Fragestellungen bereits seit langem intensiv gewidmet, um unseren Beitrag gemeinsam mit unseren Industriepartnern zu leisten. FUCHS ist im Nachhaltigkeitsbereich auf drei Kernfeldern aktiv:

- Systemarbeit in Industrie und Verbänden, um Nachhaltigkeit messbar und belegbar zu machen, basierend auf neu zu entwickelnden Industriestandards. Nur so ist es möglich, sinnvolle systemische Entscheidungen zu treffen.

- Projekte, um die verschiedenen Elemente der Nachhaltigkeit, insbesondere die CO<sub>2</sub>-Bilanz, im Dreiklang „Lieferant – Eigenfertigung – Lebenszyklus des Fertigprodukts“ zu quantifizieren und belegbar zu machen, um in der Folge mit gezielten Maßnahmen Verbesserungen herbeizuführen.
- Soziales Engagement im Lebensumfeld unserer Unternehmen durch finanzielle Unterstützung von sozialen Projekten, ergänzt um das persönliche Engagement unserer Mitarbeiter. Die Beiträge leisten Unterstützung in den Feldern Ausbildung, Lebenshilfe und Milderung sozialer Benachteiligung.

Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht werden im Detail die Aktivitäten und Zielsetzungen der FUCHS-Gruppe erläutert.

Ihr

Dr. Lutz Lindemann  
Mitglied des Vorstands  
CTO

## 2 Nachhaltigkeit bei FUCHS

### 2.1 Organisation

#### Nachhaltigkeitsorganisation



Bei FUCHS liegt das Thema Nachhaltigkeit in der Verantwortung des Gesamtvorstands. Direkt zugeordnet ist der Nachhaltigkeitsbereich dem Technikvorstand (CTO). Der Vorstand setzt den strategischen Rahmen der Nachhaltigkeitsaktivitäten in Zusammenarbeit mit dem Konzern-Nachhaltigkeitsbereich unter Leitung des Vice President Sustainability.

In Zusammenarbeit mit den globalen Funktionsleitern, die zwei- bis dreimal im Jahr im FUCHS-Nachhaltigkeitsgremium tagen, den lokalen Nachhaltigkeitsbeauftragten der 33 produzierenden Landesgesellschaften, dem Vorstand sowie in zunehmendem Maße mit den Vertriebsseinheiten zur Abbildung der Nachhaltigkeitsbestrebungen in der gesamten Lieferkette bündelt der Nachhaltigkeitsbereich die jeweiligen Anforderungen und konzipiert hieraus die zentrale FUCHS-Nachhaltigkeitsstrategie.

Die lokalen Nachhaltigkeitsbeauftragten (LSO) stellen die Bindeglieder zwischen der Konzerngesellschaft in Mannheim und den produzierenden Landesgesellschaften dar. Sie sind Vor-Ort-Ansprechpartner und erste Anlaufstelle für Fragebögen sowie für die lokale Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie in Abstimmung mit den jeweiligen Geschäftsführungen. Außerdem fungieren sie als Impulsgeber in Richtung zentraler Nachhaltigkeitsbereich.

## 2.2 Management

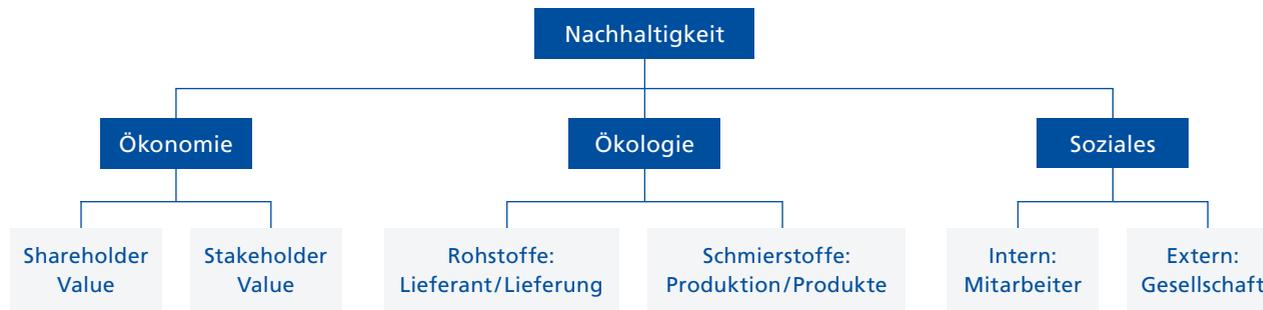
Optimierung und eine ständig an die wechselnden Gegebenheiten unserer Zeit angepasste Weiterentwicklung sind die Grundpfeiler der Nachhaltigkeit bei FUCHS. Seit der Etablierung des selbständigen Bereichs Nachhaltigkeit im Jahre 2011 arbeiten wir kontinuierlich an Verbesserungen in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Unternehmensbereichen und haben im Jahr 2019 weitere Meilensteine an unseren weltweiten FUCHS-Standorten, in Partnerschaftsprojekten mit Industrieunternehmen in und außerhalb der Schmierstoff- und Chemiebranche und in der Zusammenarbeit in einschlägigen Verbänden der Schmierstoffbranche gesetzt.

Hervorzuheben sind:

- In partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der BASF-Geschäftseinheit Fuel and Lubricant Solutions wurde das Kooperationsprojekt „Lebenszyklusanalyse von Hydraulikflüssigkeiten“ durchgeführt. Entgegen der vorherrschenden Herangehensweise, bei der Betrachtung der entstehenden Emissionen nur die Herstellung der Produkte in den Fokus zu nehmen, wurde nun erstmals der gesamte Lebenszyklus verschiedener Hydraulikflüssigkeiten von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion und die Nutzungsphase beim Kunden bis hin zur Entsorgung der Altöle bewertet.
- Unter Vorsitz von FUCHS startete im Frühjahr 2019 die UEIL (Union der Europäischen Schmierstoffindustrie) Sustainability Taskforce ihre Arbeit. Die im Herbst des Vorjahres gegründete Arbeitsgruppe hat zum Ziel, in Zusammenarbeit mit Vertretern der gesamten Prozesskette harmonisierte Nachhaltigkeitsstandards, Kennzahlen und Benchmarks für die europäische Schmierstoffindustrie zu entwickeln. Anhand dieser Kriterien sollen Schmierstoffunternehmen ihre Nachhaltigkeit messen, managen, modifizieren und zukünftig berichten können. Daraus resultieren auch die Möglichkeit einer nachhaltigkeitsbezogenen Vergleichbarkeit zwischen den Unternehmen sowie ein Jahresvergleich innerhalb des eigenen Unternehmens.
- Zum zweiten Mal wurde im Herbst 2019 das ganztägige „FUCHS EVONIK Forum“ (FEF) in der FUCHS-Zentrale in Mannheim durchgeführt. Neben aktuellen Themen tauschten sich Bereichsverantwortliche aus Nachhaltigkeit, Produktmanagement, Entwicklung, Einkauf Innovation und Qualitätsmanagement über Projekte rund um CO<sub>2</sub>-Emissionen, E-Mobility, Qualitäts- und Einkaufsstandards und über die weitere unternehmensübergreifende Zusammenarbeit aus. Daraus resultierten diverse Ideen für Anschlussprojekte auf verschiedenen Ebenen.

## 2.3 Dimensionen

### Nachhaltigkeitsdimensionen



Die Nachhaltigkeitsaktivitäten von FUCHS sind den drei Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales zugeordnet.

#### Ökonomische Nachhaltigkeit

Wir verstehen unter ökonomischer Verantwortung die langfristige Geschäftsausrichtung mit dem Ziel der kontinuierlichen Steigerung des Unternehmenswerts zum Wohle unserer Shareholder und anderer Stakeholder. Entsprechend stützt FUCHS seine unternehmerischen Entscheidungen auf realistische, ökonomisch fundierte und langfristige Ziele und verfolgt eine Dividendenpolitik, die auf stetig wachsende, mindestens stabile Ausschüttungen angelegt ist.

Die zentrale Kennzahl der Unternehmenssteuerung ist der FUCHS Value Added (FVA). Der FVA als ökonomischer Gewinn verkörpert einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl das Ergebnis (EBIT) als auch das eingesetzte Kapital (Capital Employed) berücksichtigt. Wesentlicher Bestandteil des Capital Employed ist das operative Nettoumlaufvermögen (NOWC). Weitere Erläuterungen siehe Geschäftsbericht.

#### Ökonomische Kennzahlen

in Mio €	2019	2018	2017
FUCHS Value Added (FVA)	174	251	250
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	321	383	373
Operatives Nettoumlaufvermögen (NOWC) in%	21,8	23,4	22,3
<b>Dividendensumme</b>	<b>134</b>	<b>131</b>	<b>126</b>

#### Ökologische Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit in ökologischer Sicht bedeutet den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen und der Umwelt, um nachfolgenden Generationen ein Leben mit gleichbleibender Qualität zu gewährleisten. Dies hat für FUCHS höchste Priorität. FUCHS achtet deshalb auf einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie, Wasser und Rohstoffen.

Um steuernd auf den Verbrauch von Ressourcen einwirken zu können, ist die Kenntnis des Ist-Stands Grundvoraussetzung. FUCHS berechnete im Jahre 2014 erstmalig seinen ökologischen Fußabdruck und erneuerte diese Daten im abgelaufenen Geschäftsjahr. Dies bedeutet, dass ermittelt wurde, welchen Einfluss die Geschäftstätigkeit innerhalb der FUCHS-Werkstore aller Standorte auf die Umwelt hat. Man spricht hier von der Gate-to-Gate-Betrachtung. Aufgrund der geringen Fertigungstiefe, die FUCHS als Veredler am Ende der Prozess- und Wertschöpfungskette aufweist, ist der unmittelbare ökologische Fußabdruck bei der Herstellung von Schmierstoffen vergleichsweise gering. Damit unterscheidet sich FUCHS von der klassischen Chemieindustrie.

Nach Berechnung dieser unvermeidbaren Emissionen hat FUCHS die Entscheidung getroffen, sich klimaneutral zu stellen. Dies bedeutet die Kompensation der genannten unvermeidbaren Emissionen durch Investition in qualitativ hochwertige Klimaschutzprojekte. Auch wenn weiterhin die Zielsetzung besteht, durch eine umweltschonende Produktionsweise den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren, leistet FUCHS auf diesem

Wege einen aktiven Beitrag zur Reduktion globaler CO<sub>2</sub>-Emissionen. Die Projekte wurden in Regionen ausgewählt, in denen FUCHS auch aktiv ist, um die lokale Bevölkerung im Rahmen einer Corporate Citizenship zu fördern.

Einfluss auf den kompletten Fußabdruck von FUCHS-Schmierstoffen haben jedoch auch jene Effekte auf Umwelt und Ressourcen, die mit der Rohstoffgewinnung und -beschaffung von unseren Lieferanten, der Auslieferung der fertigen Schmierstoffe an die Kunden, der Anwendung der Produkte bei den Kunden und der Entsorgung bei Beendigung ihres Einsatzes in Verbindung stehen.

Um die Umwelteinflüsse in Zusammenhang mit den verwendeten Rohstoffen messen und managen zu können, steht FUCHS in Verbindung mit seinen Lieferanten. FUCHS strebt einen gemeinschaftlichen Ansatz zur Umsetzung von Nachhaltigkeit über die gesamte Prozess- und Wertschöpfungskette an.

Aber auch der Anwendungsbereich von FUCHS-Schmierstoffprodukten bedeutet für FUCHS ökologische Nachhaltigkeit. Hier will FUCHS die positiven Effekte herausstellen und wo immer möglich erhöhen, die die Kunden während der Nutzungsphase der FUCHS-Schmierstoffprodukte durch Verminderung von Reibung, Verschleiß und Korrosion erzielen können. Ganz gemäß dem Ziel Nr. 17 „Partnerschaften zur Erreichung der Ziele“ der Agenda 2030 arbeitet FUCHS hier gemeinsam mit Unternehmen aus der Chemiebranche zusammen, um die Auswirkungen verschiedener Schmierstoffformulierungen in der Kundenanwendung zu quantifizieren und so Optimierungen herauszustellen.

### Rohstoffe: Lieferant/Lieferung

Die Produktion von Schmierstoffen ist Teil einer umfangreichen Wertschöpfungskette und beginnt beim Rohstoffeinkauf.

Der Rohstoffeinsatz von FUCHS umfasst komplexe chemische Rohstoffe, nachwachsende Rohstoffe sowie unterschiedlichste Basisflüssigkeiten. FUCHS hat bedeutende Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die eingesetzten Rohstoffe sämtlichen Vorschriften in Bezug auf Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz (EHS-Regularien) entsprechen, und investiert parallel in alternative Rohstofflösungen, die helfen, Umwelt und Ressourcen zu schonen.

Rohstoffe sind für FUCHS ein wichtiger Baustein in der Produktformulierung. Ein sorgfältig überwacht und administriertes Rohstoffportfolio stellt sicher, dass die marktgängigen Produkte in gleichmäßiger Qualität stets verfügbar sind.

Der Einkauf von Rohstoffen ist sowohl zentral als auch dezentral organisiert. Die strategisch bedeutsamsten Lieferanten steuert FUCHS über das zentrale Lead-Buyer-Konzept, während die Steuerung der nur für die jeweiligen Landesgesellschaften relevanten Lieferanten durch die lokalen Einkaufsverantwortlichen erfolgt.

Eine kontinuierliche Rohstoffversorgung und die Vermeidung von Beschaffungsrisiken werden sowohl durch eine breite Bezugsbasis als auch durch die strukturierte Suche

nach alternativen Lieferanten gewährleistet. Technische Arbeitskreise unterstützen die Einkaufsverantwortlichen bei der Validierung alternativer Rohstoffquellen, um „Single-Supply“-Szenarien auszuschließen. Bei der Auswahl potenzieller Neu-Lieferanten werden auch deren Leistungen in Bezug auf nachhaltiges Handeln berücksichtigt. Bei der Abfrage der Rohstoffspezifikationen werden seit dem abgelaufenen Geschäftsjahr auch die bei der Herstellung des Rohstoffs verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen abgefragt.

Aufgrund der strategischen Bedeutung, die die wichtigsten Rohstofflieferanten für die jederzeitige Verfügbarkeit der benötigten Rohstoffe haben, stehen diese Beziehungen im Fokus einer aktiven Steuerung durch FUCHS. Dabei werden die zentral betreuten FUCHS-Lieferanten im Rahmen der globalen Lieferantenbewertung jährlich anhand diverser Kriterien befragt und systematisch bewertet. Eventuelle Defizite bei der Erfüllung dieser Kriterien werden im Rahmen der Lieferantenentwicklung mit konkreten Maßnahmenplänen und Umsetzungsfristen versehen. Die zu bewertenden Kriterien sind: Geschäftsbeziehungen, Preisgestaltung, Technikaspekte, Qualität, Auftrags- und Lieferantenmanagement sowie Nachhaltigkeitsaspekte, hierunter fallen u. a. auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der an FUCHS gelieferten Rohstoffe und mögliche CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele. Somit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass bei FUCHS der größte Teil der Treibhausgasemissionen nicht innerhalb der eigenen und somit direkt beeinflussbaren Unternehmensgrenzen, sondern in der vorgelagerten Lieferkette erzeugt wird. Für die Beurteilung des Geschäftsjahres 2019 wurde in diesem Punkt den

Kriterien nochmals mehr Gewicht beigemessen, um den Lieferanten zu verdeutlichen, dass auch der Rohstoffeinkauf in die FUCHS-CO<sub>2</sub>-Neutralitätsstrategie mit eingebunden ist.

Im Ergebnis führt die Lieferantenbeurteilung nach Nachhaltigkeitsaspekten zur Etablierung von ausgesuchten partnerschaftlichen Nachhaltigkeitsprojekten. Auf diese Weise stellt sich FUCHS nicht nur seiner eigenen Verantwortung, sondern bewirkt auch, dass sich die Lieferanten intensiver mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Es ist unser Ziel, durch die Zusammenarbeit mit strategischen Lieferanten einen Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung der ökologischen Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette zu leisten und nur mit solchen Lieferanten zusammenzuarbeiten, die sich ebenfalls diesem Ziel verpflichtet haben. Das geschieht nicht nur in Bezug auf Ressourceneffizienz und Umweltstandards, sondern auch, um den Anteil an umweltschonenden Rohstoffen für die eigenen Produktionsprozesse zu erhöhen.

#### **Schmierstoffe: Produktion / Produkt**

FUCHS entwickelt, produziert und vertreibt zahlreiche optimal auf den jeweiligen Anwendungszweck abgestimmte sowie emissionsmindernde und umweltverträgliche Schmierstoffprodukte. FUCHS-Schmierstoffe leisten mit ihren Eigenschaften der Reibungsverminderung sowie des Verschleiß- und Korrosionsschutzes einen positiven Beitrag zur Verlängerung von Maschinenlaufzeiten. Im Vergleich zu konventionellen Alternativen steigern sie

auch die Effizienz der Produktionsprozesse der Kunden und leisten somit einen positiven Beitrag zur Einsparung von Energie und Treibhausgasemissionen und folglich zur Ressourcenschonung. Diese Effekte sind mit Hilfe einer Ökobilanz- und Lebenszyklusanalyse messbar und können neben Performance und Preis zum zusätzlichen Differenzierungsmerkmal und somit zum Wettbewerbsvorteil für FUCHS werden.

FUCHS ist dabei, Nachhaltigkeit in seinem Schmierstoffportfolio zu quantifizieren. Ziel ist die Entwicklung einer Referenz, die es ermöglicht, FUCHS-Produkte im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit quantitativ zu kategorisieren. Unsere Erwartung ist, dass der Wechsel von einer qualitativen zu einer quantitativen Bewertung von ökologischer Nachhaltigkeit einen deutlichen Fortschritt hinsichtlich der Operationalisierung der Umwelteigenschaften zur Folge hat und diese Kategorisierung ein zukünftiger Spezifikationsbestandteil für FUCHS-Schmierstoffe sein wird.

Ein wesentlicher Teil des ökologischen Nachhaltigkeitsmanagements bei FUCHS ist die Zertifizierung nach einschlägigen ISO-Normen. Zum Jahresende 2019 sind

- 65 % der Produktionsstandorte gemäß dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 und
- sechs Produktionsstandorte in der Region EMEA nach dem Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifiziert.

Im Jahr 2019 lag der Fokus im Bereich Zertifizierung auf dem Ausbau der im Automobilsektor geforderten Zertifizierung gemäß IATF 16949. An sechs weiteren Produktionsstandorten konnte FUCHS die Zertifizierung gemäß diesem Standard erfolgreich abschließen. FUCHS strebt auch weiterhin danach, die Zertifizierung der Produktionsstandorte gemäß den einschlägigen ISO-Normen bzw. der IATF-Norm voranzutreiben. Für das Jahr 2020 ist eine Abstimmung der globalen Strategie bezüglich der Zertifizierung gemäß den Umwelt- und Arbeitssicherheitsnormen ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001 geplant.

Die FUCHS-Produktionsstandorte liegen in ausgewiesenen Industrie- und Gewerbegebieten und werden gemäß den konzernweiten Sicherheits- und Umweltvorgaben so geplant und geführt, dass möglichst wenige Stoffe, die die Biodiversität beeinträchtigen können, in die Umwelt gelangen.

Wenn auch wie bereits erwähnt der ökologische Fußabdruck bei FUCHS am Ende der Prozess- und Wertschöpfungskette vergleichsweise gering ist, besteht dennoch die Zielsetzung, durch eine umweltschonende Produktionsweise den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren. Daher entwickelt FUCHS spezielle Technologien und investiert in moderne und sichere Anlagen zur Schmierstoffproduktion sowie in die stetige Verfahrens- und Prozessoptimierung. Ziel ist es, den Energie- und Wasserverbrauch sowie das Abfallaufkommen im Produktionsbetrieb gering zu halten bzw. weiter zu senken und die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Auf diesem Weg plant FUCHS, die ab dem Jahr 2020 erreichte CO<sub>2</sub>-Neutralität in den Folgejahren verstärkt durch interne Optimierungen und Standardisierungen und ein Zurückfahren der Kompensationsmaßnahmen aufrechtzuerhalten.

Derzeit arbeitet FUCHS zum einen an einem besseren ökologischen Verständnis für die portfoliospezifischen Produktionsprozesse und Ressourcenverbräuche seiner Standorte und zum anderen an Möglichkeiten für weiterführende Ressourceneinsparungen. Eine interne Nachhaltigkeitsinitiative unter Einbeziehung eines abteilungsunabhängigen Lenkungsausschusses mit dem Technikvorstand als Initiativensponsor soll sicherstellen, dass konzernübergreifend an einer Optimierung der Prozesse gearbeitet wird.

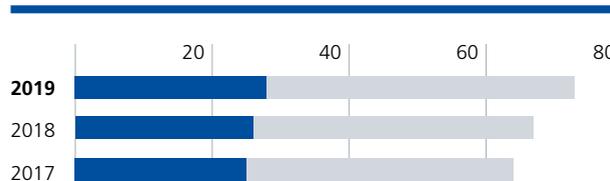
### Ökologische Kennzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr konnte FUCHS den Wasserverbrauch pro produzierter Tonne Schmierstoff konstant halten und das Abfallaufkommen sogar wieder auf den Stand von 2017 reduzieren.

Dass die Kennzahlen trotz aller Prozessoptimierungen auch klimatischen Bedingungen ausgesetzt sind, zeigt sich bei der Entwicklung des Energieverbrauchs und damit gekoppelt der CO<sub>2</sub>-Emissionen pro produzierter Tonne Schmierstoff. Widrige Klimaeinflüsse in den USA sowie in Kanada Anfang des Jahres führten so zu erhöhten Energieverbräuchen bei der Lagerung und Verarbeitung der verwendeten Rohstoffe. Ein weiterer Umstand, der die genannten Kennzahlen anstieg ließ, sind diverse Werksneubauten, in denen bei Inbetriebnahme alle Produktionsprozesse getestet werden mussten, ohne dass effektiver Produktionsoutput erzeugt wurde.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

(in Kilogramm pro produzierter Tonne)

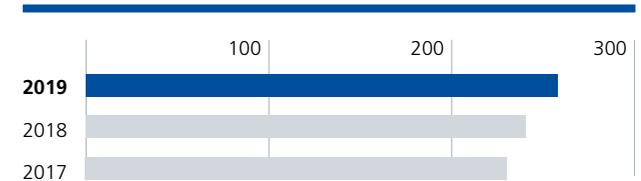


■ Scope 1: Direkte Emissionen durch eigene Energieerzeugung.  
 ■ Scope 2: Indirekte Emissionen durch Energieeinkauf.

Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

### Entwicklung des Energieverbrauchs

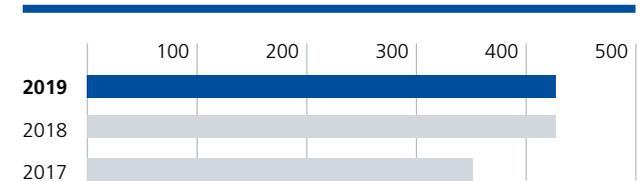
(in Kilowattstunden pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

### Entwicklung des Wasserverbrauchs

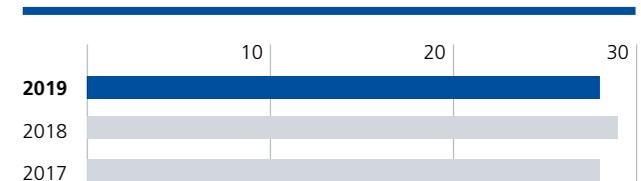
(in Liter pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

### Abfallaufkommen

(in Kilogramm pro produzierter Tonne)



Basis: FUCHS-Produktionsstandorte.

### Soziale Nachhaltigkeit

Soziale Nachhaltigkeit hat eine interne wie auch eine externe Komponente und bedeutet für FUCHS, gleichermaßen Verantwortung für seine Mitarbeiter wie auch für die Gesellschaft zu übernehmen.

#### Intern: Mitarbeiter

Wir verstehen unsere Mitarbeiter als Fundament unseres Erfolgs. FUCHS hat sich zur Einhaltung von Menschenrechten und Arbeitsnormen sowie zur Förderung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verpflichtet. Vor dem Hintergrund eines nachhaltigen Personalmanagements haben wir daher Projekte im Gesundheitsmanagement, in der Weiterbildung sowie zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umgesetzt.

Sicherheit am Arbeitsplatz hat für FUCHS eine große Bedeutung. Das Unternehmen unterliegt in den Bereichen Arbeitssicherheit und Gesundheit verschiedenen standortabhängigen nationalen und internationalen Vorschriften. Die jeweils gültigen Vorschriften für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit stellen den Mindeststandard für die umzusetzenden unternehmerischen Maßnahmen dar. Alle FUCHS-Mitarbeiter sind über die für sie relevanten Ge-

setze, Vorschriften und unternehmensinternen Richtlinien zur Arbeitssicherheit und Gesundheit informiert und auf die Pflichten zu deren Einhaltung hingewiesen worden. Die Mitarbeiter sind zu ständiger Wachsamkeit aufgefordert, um sich mögliche Gefahren ihrer Tätigkeit und Arbeitsumgebung im eigenen Interesse und im Interesse der Kollegen bewusst zu machen.

Zum Jahresende 2019 sind 40 % der Produktionsstandorte nach dem Arbeitsschutzmanagement-System OHSAS 18001 zertifiziert. Zertifikate gemäß OHSAS 18001 dürfen nur noch bis zum 11. März 2021 ausgestellt werden. Danach ist eine Zertifizierung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes nur noch nach der im März 2018 veröffentlichten neuen ISO-Norm 45001 „Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ möglich. FUCHS hat beschlossen, neue Zertifizierungen nur noch nach der neuen ISO-Norm 45001 anzustreben. Da deren Anforderungen umfangreicher sind als die des bisherigen OHSAS-18001-Standards, wird angestrebt, in den nächsten zwei Jahren den Anteil der zertifizierten Produktionsstandorte auf 50 % zu erhöhen.

Eine bedarfsgerechte Weiterbildung ist für uns die Basis der Entwicklung von Fachkräften und Potenzialträgern. Als weltweit eingesetzte Schulungsinstitution bietet die FUCHS ACADEMY nicht nur regelmäßig verschiedenste technische Seminare an. Sie dient auch als eine umfassend genutzte Plattform für Nachwuchs- und Potenzialentwicklungsmaßnahmen und damit für die kontinuierliche, gezielte Weiterentwicklung der FUCHS-Mitarbeiter.

Wir verfolgen konsequent das Ziel, die geschäftlichen Interessen von FUCHS mit den privaten und familiären Bedürfnissen unserer Mitarbeiter in Einklang zu bringen, und bieten ihnen dementsprechend Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ein wichtiger Baustein sind dabei u. a. flexible Arbeitszeitmodelle.

Die im Wesentlichen konstant gebliebenen sozialen Kennzahlen bilden die Basis für die strategische Ausrichtung der Personalarbeit in der Gruppe.

## Soziale Kennzahlen

	2019	2018	2017
Durchschnittsalter der Mitarbeiter in Jahren	43	43	43
Altersstruktur der Mitarbeiter in %			
<30 Jahre	15	16	16
31–40 Jahre	29	28	28
41–50 Jahre	27	28	28
>50 Jahre	29	28	28
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter in Jahren	10	10	10
Mitarbeiterfluktuation <sup>1</sup> in %	4,2	4,7	4,1
Arbeitsunfälle <sup>2</sup> pro 1.000 Mitarbeiter	13	15	16
Krankheitsbedingte Fehltage pro Mitarbeiter	8	8	7
Anteil von Frauen in Führungspositionen in %	22	22	22
Durchschnittliche Weiterbildung pro Mitarbeiter in Stunden	13	14	15

<sup>1</sup> Anteil der Mitarbeiter, die das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen.

<sup>2</sup> Anzahl der Unfälle mit mehr als drei Ausfalltagen.

### Extern: Gesellschaft

Soziale Verantwortung im Rahmen einer Corporate Citizenship (CC) übernimmt FUCHS nicht nur an seinem Konzernsitz in Mannheim, sondern maßgeblich auch in seinen lokalen Landesgesellschaften. Hier beteiligen sich FUCHS-Mitarbeiter in vielfältiger Weise durch ehrenamtliches Engagement an lokalen Projekten. Aber auch durch Spenden werden schon bestehende soziale Projekte unterstützt und gefördert.

CC ist ein fester Bestandteil der FUCHS-Unternehmenskultur. Die Schwerpunkte der Projekte, die von den Landesgesellschaften nach den jeweiligen Bedürfnissen vor

Ort ausgewählt werden, liegen zu rund 30 % auf dem Bereich Bildung und zahlen somit auf das Ziel Nr. 4 „Hochwertige Bildung“ der Agenda 2030 ein. Jeweils weitere 20 % unterstützen die Ziele Nr. 1 „Keine Armut“ und Nr. 3 „Gesundheit und Wohlergehen“. FUCHS plant, eine Plattform im Intranet einzurichten, auf der die Gesellschaften Ihre CC-Aktivitäten als Best-Practice-Beispiele dem FUCHS-Nachhaltigkeitsnetzwerk vorstellen und somit unternehmensweit Impulse setzen können.



Mitarbeiter von FUCHS Südafrika säubern am Weltumwelttag den Bereich rund um das Werk in Isando, Johannesburg.



Die Teilnehmer des FUCHS-Mathematik-Förderprogramms in einer örtlichen Schule in Südafrika.

### 3 Sustainable Development Goals (SDGs)

FUCHS unterstützt die Umsetzung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals (SDGs) –, die im September 2015 von den 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet wurden. Die SDGs repräsentieren einen wichtigen Schritt zum gemeinsamen Verständnis der Herausforderungen, derer die Gesellschaft sich weltweit annehmen muss, um eine nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen. Sie decken die gesamte Breite der Nachhaltigkeitsthemen ab, die für alle Stakeholder relevant sind – für Industrie-, Schwellen- und

Entwicklungsländer, für Unternehmen und Nichtregierungsorganisationen sowie für Beteiligte aus allen Branchen und Sektoren entlang der Wertschöpfungskette.

Als Unternehmen sind wir überzeugt, dass diese Ziele gemeinschaftliches Handeln fördern und den Fortschritt in Richtung Nachhaltigkeit beschleunigen können. Aufgrund unseres breiten Produktportfolios sowie unserer Präsenz in zahlreichen Märkten unterstützen wir mit unseren Aktivitäten die meisten der 17 SDGs und wollen auch

mit unseren Produkten und Lösungen in vielfacher Weise zur Erreichung der SDGs beitragen.

Die folgende Tabelle illustriert beispielhaft, wie wir mit unserem Engagement für Nachhaltigkeit zur Umsetzung der globalen Entwicklungsziele beitragen. Die hier vorgestellten Themen zeigen die Breite unserer Beiträge auf, die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit sowie unseres darüber hinausgehenden gesellschaftlichen Engagements leisten.

## SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

#### Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der FUCHS-Förderpreis, der seit 2000 jährlich an verschiedene soziale Projekte in der Region Mannheim vergeben wird und auch 2019 mit insgesamt 75.000 Euro dotiert ist, z. B. Soziales Lernen an der Maria-Montessori-Schule</li> <li>FUCHS US übergab Thanksgiving-Lebensmittelkörbe und Spielzeug zu Weihnachten an die „Harvey House School of Ministry“.</li> <li>FUCHS Indien sponsert jährlich 30 Kinder durch die „Foster Care Organisation“. Die Patenschaft umfasst die täglichen Ausgaben und die Ausbildungskosten von Kindern aus armen Familien.</li> <li>FUCHS Indien hat sich mit mehreren Schulen zusammengetan, um Kindern aus von Armut betroffenen Familien qualitativ hochwertige Bildung, nahrhafte Mahlzeiten und andere Hilfsmittel anzubieten.</li> <li>In Südafrika ist der mangelnde Zugang zu Bildung eine der Barrieren, die Menschen in Armut gefangen halten. FUCHS Südafrika investiert über sein Stipendienprogramm in die Unterstützung der Bildung, um Mittel für diejenigen bereitzustellen, die sich das sonst nicht leisten könnten.</li> <li>In Italien leistet FUCHS finanzielle Unterstützung für einen Verein, der Obdachlosen und armen Menschen etwa 200 Mahlzeiten pro Tag anbietet.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>In den USA veranstaltete FUCHS ein Abendessen für Obdachlose in der St. Anne's Church in Chicago.</li> <li>FUCHS Indien ist eine Partnerschaft mit zwei wichtigen Organisationen eingegangen, um verarmte Kinder in Mumbai mit ausgewogenen, gesunden und nahrhaften Mahlzeiten am Mittag zu versorgen. Ungefähr 700 Kinder werden durch unsere Spenden an Schulen in Mumbai und Thane ernährt.</li> <li>FUCHS Indien ist Partnerschaften mit Schulen in Dharavi und Ambarnath eingegangen, um Milch und Mittagsmahlzeiten für arme Kinder bereitzustellen</li> <li>Essensspenden, Mannheimer Platte e. V. für Obdachlose und Arme (im Rahmen des FUCHS-Förderpreises)</li> </ul>

## Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

### Ziel

### FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten



FUCHS unterliegt an seinen verschiedenen Standorten verschiedenen nationalen und internationalen Gesundheitsvorschriften. Ende 2019 waren 40 % der Produktionsstandorte gemäß OHSAS 18001 (Occupational Health and Safety Management System) zertifiziert. Im Rahmen unseres nachhaltigen Personalmanagements haben wir verschiedene Projekte im Gesundheitsmanagement umgesetzt und ein betriebliches Gesundheitsmanagement etabliert. Dazu gehören nun umfangreiche Schulungen in Bereichen wie Lastenhandhabung, Hautschutz und Ergonomie an Computerarbeitsplätzen. Darüber hinaus werden am Standort Mannheim zum Beispiel regelmäßige Programme zur Darmkrebsfrüherkennung, Suchtprävention und gesunden Ernährung angeboten. Wir unterstützen Initiativen von Mitarbeitern zur gemeinsamen sportlichen Betätigung sowie Kooperationen mit Fitness-Studios. Wir bieten nur Produkte an, die für Mensch und Umwelt unbedenklich sind. Bei der Entwicklung unserer Produkte verwenden wir nur Rohstoffe, die allen gesetzlichen Vorschriften entsprechen und die bereits zahlreichen Kontrollen und Bewertungen unterzogen wurden.

- Unterstützung und Patenschaft für die Arbeit des Kinderhospizes Regenbogenland in Düsseldorf
- FUCHS US stellte der Initiative „My Joyful Heart“ Kleidung, Schulmaterial und Hygieneprodukte zur Verfügung.
- In den USA leistete FUCHS finanzielle Unterstützung für das Notfall-Hilfszentrum in Ohio.
- FUCHS Indien initiierte Wasser-Nachhaltigkeitsprojekte in mehreren Dörfern, die etwa 100 Kilometer von Mumbai entfernt liegen.
- FUCHS Südafrika führt ein Jahresprogramm für seine Mitarbeiter durch, das Ernährung, allgemeine Gesundheit und psychisches Wohlbefinden umfasst. Es werden Informationen zu spezifischen Themen angeboten, Beurteilungen durchgeführt und Empfehlungen gegeben.
- FUCHS China unterstützt eine Wohltätigkeitsstiftung, die armen Menschen der örtlichen Gemeinde eine medizinische Behandlung ermöglicht.
- Um einen gesundheitsbewussten Lebensstil in jungen Jahren zu fördern, wurde 2014 das Projekt „Abenteuer Essen – Frühkindliche Ernährungsbildung in der Metropolregion Rhein-Neckar“ ins Leben gerufen. Die FUCHS PETROLUB SE unterstützt dieses Projekt, um das Gesundheitsbewusstsein der Bürgerinnen und Bürger in der Metropolregion Rhein-Neckar zu stärken.
- FUCHS Frankreich organisierte in Zusammenarbeit mit der arbeitsmedizinischen Abteilung verschiedene Treffen in der Nähe der FUCHS-Kantine, um die Mitarbeiter hinsichtlich Abhängigkeiten (Drogen, Alkohol, Zigaretten) zu sensibilisieren.

## Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
------	--------------------------------



Neben der Berufsausbildung bleibt die individuelle, bedarfsorientierte berufliche Weiterbildung die Grundlage für die Entwicklung von Fachkräften und High Potentials. Bei vielen unserer gesellschaftlichen Aktivitäten geht es um Aus- und Weiterbildung. Die berufliche Weiterbildung und das lebenslange Lernen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben bei FUCHS höchste Priorität. FUCHS ermutigt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen zu erweitern:

Als weltweit tätige Weiterbildungseinrichtung bietet die FUCHS ACADEMY regelmäßig Seminare zu einem breiten Spektrum von technischen Themen und vermittelt beispielsweise unseren Vertriebsexperten ein fundiertes Hintergrundwissen über unsere Produkte und deren Anwendungen. Auch die FUCHS ACADEMY ist eine sehr beliebte Lernplattform für Nachwuchskräfte und Mitarbeiter mit hohem Potenzial, was dazu beiträgt, die kontinuierliche und gezielte Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter zu sichern.

Unsere Aktivitäten im Bereich Corporate Citizenship:

- FUCHS Indien übernimmt die Gebühren für etwa 80 Kinder der „Anugrah Vidya Mandir“-Schule, die aus extrem armen Familien stammen.
- FUCHS US stellte dem Schulbezirk Harvey drei Stipendien in Höhe von 2.500 US-Dollar zur Verfügung.
- In Indien sponsert FUCHS eine im größten Slum Asiens gelegene Schule, die von Kindern unterhalb der Armutsgrenze besucht wird. FUCHS Indien spendet hier Notebooks, Schulmaterialien und Mittagsmahlzeiten
- FUCHS Indien hat seine Unterstützung für eine Organisation ausgeweitet, die E-Learning-Kits für Kinder entwickelt, um virtuelle Schulbildung von hoher Qualität zu gewährleisten.
- In Südafrika fördert FUCHS die Mathematikkenntnisse von Schülern der 9. Klasse in Schulen einer lokalen Gemeinde, indem es zusätzlichen Unterricht anbietet.
- Spende von FUCHS China zur Förderung von sportlichen Aktivitäten und Bildungsprogrammen für 400 Kinder der örtlichen Grundschule
- FUCHS Portugal unterstützte das Projekt „Deutschunterricht für zukünftige Ingenieure und Techniker an der Universität in Portugal“.
- Seit 2008 unterstützt FUCHS PETROLUB SE die Initiative „Anpiff ins Leben“. Diese Sozialpartnerschaft hat die integrative Förderung zum Schwerpunkt. FUCHS PETROLUB SE finanziert Betreuung und Ausbildung und schafft damit eine starke und persönliche Bindung.

## Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

---

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p><b>5</b> GESCHLECHTER- GLEICHHEIT</p>	<p>FUCHS respektiert das Recht der Mitarbeiter auf Gleichbehandlung, unabhängig von Rasse und Nationalität, Religion und Glauben, Geschlecht und sexueller Orientierung, politischen oder gewerkschaftlichen Aktivitäten, Alter, Krankheit oder Behinderung oder anderen persönlichen Merkmalen. FUCHS hält gemischte Managementteams für ein wirksames Mittel zur Stärkung des Unternehmens. Aus diesem Grund legen wir auch besonderen Wert auf die engagierte Unterstützung von Frauen und stellen sicher, dass sie bei der Besetzung von Führungspositionen angemessen berücksichtigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>■ In den USA beteiligte sich FUCHS ehrenamtlich an der Veranstaltung „Girls STEAM Ahead“ für Highschool-Frauen, die an einer Arbeit in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Ingenieurwesen, Kunst und Mathematik interessiert waren.</li><li>■ FUCHS Spanien nahm an einem externen Programm zur Integration von Frauen im Ingenieurwesen teil, die aufgrund von Mutterschaft lange Zeit arbeitslos waren.</li><li>■ FUCHS Indien unterstützt die Organisation „Majhi Maitrin“, die mit Nachhilfeunterricht Schülerinnen hilft, die sich keine Studiengebühren etc. leisten können. Damit soll eine qualitativ hochwertige Bildung für Mädchen aus finanziell schwierigen Verhältnissen gefördert und ihnen geholfen werden, außerhalb des Klassenzimmers mehr zu lernen und zusätzliche Nachhilfe zu erhalten, um ihr Selbstvertrauen zu stärken.</li></ul>
 <p><b>6</b> SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ FUCHS Indien unterstützte den Bau von Toiletten in abgelegenen Dörfern, um für die sanitären Einrichtungen und die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden der Dorfbewohner zu sorgen.</li></ul>

---

### Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

---

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p><b>7</b> BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ FUCHS bietet die neuesten Schmierstofftechnologien für Windkraftanlagen zur Erzeugung von Windenergie an.</li><li>▪ FUCHS Südafrika investierte in ein Solarenergieprojekt, um seinen Energiemix um saubere Energie zu erweitern.</li><li>▪ FUCHS China verwendet Solar-Warmwasserbereiter für Warmwasser in seinen sanitären Einrichtungen.</li></ul>
 <p><b>8</b> MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Durch stetiges Wachstum und Investitionen, z. B. in den Bau neuer Schmierstoffwerke und Bürogebäude, bietet FUCHS gute und sichere Arbeitsplätze für eine große Zahl von Menschen. Die Zahl der Beschäftigten stieg im Jahresvergleich auf weltweit rund 5.600 im Jahr 2019.</li></ul>
 <p><b>9</b> INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ FUCHS investiert in die Prozessoptimierung mit dem Ziel, den Energie- und Wasserverbrauch und die bei der Produktion anfallende Abfallmenge gering zu halten und stetig zu reduzieren.</li><li>▪ FUCHS China unterstützte die örtliche Gemeinde beim Bau einer Straße, um die Verkehrsbedingungen zu verbessern.</li><li>▪ FUCHS Spanien arbeitet mit Entwicklungszentren zusammen, um die Qualität der Endprodukte mit neuen Produktionstechnologien wie dem 3-D-Druck zu verbessern (R&amp;D Advanced Technology Project).</li></ul>

---

## Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Unterzeichnung des Modern Slavery Act Statements in Großbritannien unterstreicht die Entschlossenheit von FUCHS, die kriminelle Ausbeutung menschlicher Arbeit, wie zum Beispiel durch Menschenhandel, Zwangs- und Kinderarbeit oder Sklaverei, zu verhindern, über seine eigenen Betriebe hinaus auch in seiner Lieferkette.</li> <li>■ FUCHS Südafrika beteiligt sich an Programmen zur Stärkung von historisch benachteiligten Gemeinschaften, darunter Menschen mit Behinderungen, Frauen und Schwarze, die von der Regierung gefördert werden. FUCHS befürwortet und unterstützt die Beschäftigung dieser Gruppen.</li> <li>■ FUCHS US arbeitet mit Organisationen wie „Aspire“ zusammen, um Menschen mit Behinderungen ehrenamtlich zu beschäftigen und einzustellen.</li> <li>■ In Frankreich unterstützt FUCHS die Organisation „CESAP“, deren Aufgabe es ist, sich um Kinder mit Mehrfachbehinderungen zu kümmern.</li> <li>■ FUCHS Indien ist eine Partnerschaft mit einer Organisation eingegangen, die sich für die Chancengleichheit für Behinderte in der Gesellschaft einsetzt, und trägt regelmäßig zur Verteilung von Mobilitätshilfen bei.</li> <li>■ FUCHS Indien unterstützt eine hochwertige Ausbildung für blinde Mädchen in der „Kamla Mehta Dadar School for the Blind“ im Süden Mumbais.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kooperationen und Partnerschaften in Veranstaltungsreihen mit Industrie- und Handelskammern, Hochschulen, Studenten- und Absolventenorganisationen sowie Schulen, die sich ebenfalls mit der Stärkung der Nachhaltigkeit in der Metropolregion Rhein-Neckar befassen</li> <li>■ Seit 2016 fördert FUCHS den Stiftungslehrstuhl für CSR an der Universität Mannheim und wird diese Unterstützung auch fortführen.</li> <li>■ FUCHS Südafrika unterstützt verschiedene gemeindebasierte NGOs, die sich mit Themen wie Krebs, Betreuung von Waisen und anderen gefährdeten Gruppen befassen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ FUCHS entwickelt, produziert und vertreibt zahlreiche Schmierstoffprodukte, die optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmt sind, sowie emissionsreduzierende und umweltfreundliche Produkte. Dank ihren reibungsmindernden, vor Verschleiß und Korrosion schützenden Eigenschaften leisten FUCHS-Schmierstoffe einen positiven Beitrag zur Verlängerung der Laufzeiten von Maschinen. Im Vergleich zu konventionellen Alternativen erhöhen sie auch die Effizienz der Produktionsprozesse der Kunden und leisten damit einen positiven Beitrag, Energie einzusparen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und dadurch Ressourcen zu schonen. Wir ermutigen unsere Lieferanten, nachhaltigere Rohstoffe zu verwenden, und können damit unseren Kunden und Verbrauchern innovative Produkte anbieten, die ihren ökologischen Fußabdruck verringern.</li> <li>■ FUCHS Brasilien installierte spezielle Anwendungen in den Sanitäranlagen, um den Verbrauch von Frischwasser beim Händewaschen und bei der Toilettenspülung zu reduzieren.</li> </ul>

### Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p><b>13</b> MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 65 % der FUCHS-Produktionsstandorte weltweit sind nach der Umweltmanagementnorm ISO 14001 und sechs Produktionsstandorte in Europa nach dem Energiemanagementsystem ISO 50001 zertifiziert. In den nächsten zwei Jahren sollen vier weitere Produktionsstandorte nach ISO 14001 zertifiziert werden.</li><li>▪ FUCHS hat seine produktionspezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen berechnet und unterstützt in gleicher Höhe im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Neutralitätsstrategie weltweite Klimaschutzprojekte.</li></ul>
 <p><b>14</b> LEBEN UNTER WASSER</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Dieses Ziel wird durch einige unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten und -produkte unterstützt, aber es hat keinen direkten Bezug zu unserem Kerngeschäft.</li></ul>
 <p><b>15</b> LEBEN AN LAND</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die FUCHS-Produktionsstandorte befinden sich in ausgewiesenen Industrie- und Gewerbegebieten und werden nach konzernweiten Sicherheits- und Umweltvorgaben geplant und betrieben, damit möglichst wenig Stoffe in die Umwelt gelangen, die die biologische Vielfalt beeinträchtigen könnten.</li><li>▪ Die Mitarbeiter von FUCHS Südafrika beteiligten sich an freiwilligen Aufräumarbeiten in der Nähe des Produktionsstandorts in Isando, Johannesburg.</li></ul>

## Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen

Ziel	FUCHS-Beitrag und -Aktivitäten
 <p><b>16</b> FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ FUCHS achtet die Menschenrechte und bekämpft aktiv Korruption und Bestechung.</li> <li>■ FUCHS hat ein Compliance Management System (CMS) eingeführt, um rechtskonformes und sozialetisches Verhalten zu gewährleisten.</li> <li>■ FUCHS arbeitet nach Grundprinzipien, die auf dem UN Global Compact (UNGC) der Vereinten Nationen und der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) basieren.</li> <li>■ FUCHS hat auch eigene Kodizes, Richtlinien und Leitfäden erstellt und veröffentlicht, die die Standards für die Zusammenarbeit der FUCHS-Mitarbeiter und die Beziehungen zu Geschäftspartnern regeln. Diese Dokumente leiten unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner bei allen geschäftlichen Entscheidungen, die sie in ihrer täglichen Arbeit treffen. Sie sind auf unserer Website zu finden.</li> </ul>
 <p><b>17</b> PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ FUCHS führte im Jahr 2019 gemeinsam mit der BASF-Geschäftseinheit Fuel and Lubricant Solutions eine Ökoeffizienzanalyse über verschieden zusammengesetzte Hydraulikflüssigkeiten durch.</li> <li>■ FUCHS ist Unterzeichner der „Responsible Care Global Charter“ des Internationalen Rats der Chemieverbände. FUCHS bekennt sich zu den Leitlinien dieser Initiative.</li> <li>■ FUCHS beteiligt sich an der Nachhaltigkeitsinitiative „Chemie 3“, die vom Verband der Chemischen Industrie (VCI), der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und dem Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) getragen wird.</li> <li>■ FUCHS leitet die im Herbst 2018 gegründete Nachhaltigkeits-Taskforce unter dem Dach der unabhängigen Union der Europäischen Schmierstoffindustrie (UEIL), die im Jahr 2019 quartalsweise unter der Leitung von FUCHS getagt hat.</li> <li>■ FUCHS unterstützt die Initiative „Code of Responsible Conduct for Business“ des Wittenberg-Zentrums für Globale Ethik (WZGE). Seit 2016 beteiligt sich FUCHS zudem an einer branchenübergreifenden Initiative deutscher Unternehmen zum Aufbau von Nachhaltigkeitsnetzwerken in Entwicklungs- und Schwellenländern, die vom Nachhaltigkeitsnetzwerk econsense gemeinsam mit dem WZGE koordiniert wird.</li> <li>■ FUCHS Südafrika ist Mitglied der gemeinnützigen Organisation „ROSE Foundation“ (Recycling Oil Saves the Environment), die Ölverschmutzung verhindert und Recycling fördert.</li> </ul>

# Impressum

## Herausgeber

FUCHS PETROLUB SE  
Friesenheimer Straße 17  
68169 Mannheim

Telefon: +49 (0) 621 3802-0  
Telefax: +49 (0) 621 3802-7190

[www.fuchs.com/gruppe](http://www.fuchs.com/gruppe)  
[kontakt@fuchs.com](mailto:kontakt@fuchs.com)